

Eisenhämmerei in Platzhausen

Schlagwörter: Eisenhammer (Betrieb)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Im Jahr 1782 errichtete Peter Johannes Flender zwei Eisenhämmerei an der Bever bei Platzhausen. Im Wassertkataster werden die beiden Hämmerei auch 1835 mit zwei oberschlächtigen Wasserrädern erwähnt. Erst im Jahr 1857 wurden die Hämmerei aus dem Besitz der Familie Flender verkauft. Nach diversen Besitzerwechseln kaufte die Wuppertalsperrengeossenschaft die Hämmerei 1898 auf.

Der Standort ging mit dem Bau der Bevertalsperre verloren.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Paffrath, Arno (1984): Die Mühlen- und Fabrikanlagen im Raum Hückeswagen. In: Jahr, Lutz (Hrsg.): Stadt Hückeswagen (Hrsg.): 900 Jahre Hückeswagen, S. 131-199. S. 161-163, Hückeswagen.

Eisenhämmerei in Platzhausen

Schlagwörter: Eisenhammer (Betrieb)

Ort: 42499 Hückeswagen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1782, Ende 1896 bis 1898

Koordinate WGS84: 51° 09' 39,57 N: 7° 22' 28,87 O / 51,16099°N: 7,37469°O

Koordinate UTM: 32.386.350,83 m: 5.668.983,83 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.206,73 m: 5.670.455,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Eisenhämmerei in Platzhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080610-0001> (Abgerufen: 21. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

